



SV/FD1/006/2022

Sitzungsvorlage

öffentlich

Organisation von Gremiensitzungen in Pandemiezeiten

Federführend: FD 1 Zentrale Dienste und Zentrale Steuerung	Datum: Verfasser:	02.03.2022
Produkt: 11100 Verwaltungssteuerung		
Datum	Gremium	
14.03.2022	Verwaltungsausschuss	
16.03.2022	Rat	

Beschlussvorschlag:

Die Änderung der Niedersächsischen Corona-Verordnung vom 24. Februar 2022 sieht keine Warnstufen mehr vor. Entsprechend findet der Diepholzer Stufenplan zur Organisation von Gremiensitzungen, der sich an diesen Warnstufen orientiert hat, keine Anwendung mehr. Um auf die zukünftigen Entwicklungen der Corona-Pandemie schnell reagieren zu können, wird dem Verwaltungsausschuss die Entscheidungskompetenz für zukünftige pandemiebedingte Einschränkungen im Bereich der Gremienorganisation übertragen.

Sachverhalt:

Der Diepholzer Stufenplan wurde am 03.03.2021 beschlossen, um in Anlehnung an die Infektionsschutzmaßnahmen des Bundes und des Landes Niedersachsen, eine verbindliche und verlässliche Entscheidungsgrundlage für die Organisation von Gremiensitzungen in Pandemiezeiten zu bieten.

Ziel der Schutzmaßnahmen von Bund und Ländern ist es, eine Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern. Mit dem Fortschreiten der Pandemie, haben sich die Lage und damit die nötigen Schutzmaßnahmen immer wieder verändert, was sich auch in der Niedersächsischen Corona-Verordnung niedergeschlagen hat. Auch der Diepholzer Stufenplan wurde entsprechend am 03.11.2021 angepasst und orientiert sich seitdem an den Warnstufen der Niedersächsischen Corona-Verordnung, die wiederum anhand den Indikatoren Hospitalisierung, Inzidenz und Intensivbettenbelegung ausgerufen werden.

Mit der Änderung der Niedersächsischen Corona-Verordnung vom 24. Februar 2022 wurde das System der Warnstufen abgeschafft. Aufgrund der voranschreitenden Impfkampagne und der Verbreitung der Omikron-Variante ist eine flächendeckende Überlastung des Gesundheitssystems nicht mehr zu befürchten.

Eine weitere Einschränkung der Arbeit der politischen Gremien der Stadt Diepholz ist unter diesen Umständen nicht länger gerechtfertigt. Alle Gremiensitzungen sollten ab sofort wieder unter Anwesenheit aller Mitglieder vor Ort stattfinden. Schutzmaßnahmen, wie Lüften, Abstandhalten und Desinfizieren sowie die Maskenpflicht werden weiterhin, entsprechend der Vorgaben der Corona-Verordnung, umgesetzt.

Es ist aktuell nicht absehbar, wie sich die Pandemie in den kommenden Monaten und im

nächsten Herbst entwickeln wird. Um auf eine erneute Verschärfung der Maßnahmen durch Bund und Länder schnell reagieren zu können, sollten Entscheidungen über zukünftige pandemiebedingte Einschränkungen der Gremiensitzungen durch den Verwaltungsausschuss beschlossen werden.

Finanzierung:

Anlagen:

gez. Marré
Bürgermeister